

## **Einziehung eines Straßenabschnitts in der „Friedrich-List-Straße“ in Gammerlingen**

- Widmung des Teilstück mit Wendebereich „Friedrich-List-Straße“
- Umbenennung des süd-westlichen Teils der „Friedrich-List-Straße“ in „Ölbergstraße“
- Zuteilung einer neuen Hausnummer

### **Sachverhalt**

#### **1. Teileinziehung der „Friedrich-List-Straße“**

Der Gemeinderat hatte bereits im Jahr 2014 in öffentlicher Sitzung beschlossen das Verfahren zur Einziehung des in **Anlage 1** bezeichneten Abschnitts der Friedrich-List-Straße gemäß § 7 Straßengesetz Baden-Württemberg einzuleiten. Das Bekanntmachungsverfahren wurde ordnungsgemäß durchgeführt. Am 19. Mai 2015 beschloss der Gemeinderat die Teileinziehung. Der Beschluss wurde am 29. Mai 2015 im Amtsblatt öffentlich bekanntgegeben. Hiergegen wurde Widerspruch eingelegt. Nach der mit dem Widerspruchsführer geschlossenen Vereinbarung über die Beendigung des Widerspruchsverfahrens gegen die Teileinziehung der Friedrich-List-Straße hat der Widerspruchsführer den Widerspruch zurückgenommen. Die Teileinziehungsverfügung ist damit bestandskräftig.

#### **2. Widmung des Wendehammers und des Fußweges**

Nach der Vereinbarung über die Beendigung des Widerspruchsverfahrens gegen die Teileinziehung der „Friedrich-List-Straße“ wurde mit der Firma „Maier GbR, Verpachtungsbetrieb“ ein entsprechender Kauf-, Erschließungs- und Übertragungsvertrag mit Datum vom 04. Mai 2016 abgeschlossen. Der Erschließungsträger hat inzwischen die Baumaßnahme umgesetzt und eine formelle Abnahme ist erfolgt. Auf Höhe des Grundstücks FlSt.Nr. 2695/11 ist ein Wendekreis neu hergestellt worden. Ferner ist ein zum Grundstück FlSt.Nr. 2695/11 führender Fußweg hergestellt worden. Die Lage der Flächen dieser Einrichtungen ergibt sich aus **Anlage 2**. In § 1 Abs. 1 Satz 2 der Vereinbarung hat sich die Stadt verpflichtet, die vorgenannten Anlagen öffentlich zu widmen. Grundstücksmäßig handelt es sich um die von dem Grundstück FlSt.Nr. 2695/9 zu dem Straßengrundstück FlSt.Nr. 2695/12, Gemarkung Gammerlingen, neu hinzugekommene Fläche von 418 m<sup>2</sup>.

#### **3. Straßenumbenennung**

Im Zuge der Teileinziehung der Friedrich-List-Straße ist nun beabsichtigt, den südwestlichen Teil der „Friedrich-List-Straße“ der voranliegenden „Ölbergstraße“ zuzuschlagen. Dadurch ist für die FlSt.Nr. 2695/12 eine Umbenennung in „Ölbergstraße“ notwendig. Dieser umzubenennende Teil ist in dem als **Anlage 3** beiliegenden Lageplan „grün“ eingezeichnet.

Die Umbenennung des süd-westlich gelegenen Teil der bisherigen Friedrich-List-Straße (FlSt.Nr. 2695/12) in „Ölbergstraße“ dient dazu, dass auch weiterhin eine verkehrsgerechten Orientierung in diesem Bereich gewährleistet ist. Für die Umbenennung spricht auch der Umstand, dass der verbleibende Teilabschnitt der „Friedrich-List-Straße“ im Nordosten (ab dem Kreuzungsbereich der Gutenbergstraße) im Bereich der bereits teileingezogenen Fläche (Firma Kabel Maier) unterbrochen

wird. Für ortsunkundige Personen ist nicht erkennbar, dass sich die „Friedrich-List-Straße“ im südwestlichen Bereich auf der Fläche des Grundstücks FlSt.Nr. 2695/12 fortsetzen würde.

#### **4. Zuteilung einer neuen Hausnummer im Bereich der künftigen „Ölbergstraße“**

Aufgrund der geplanten Umbenennung des süd-westlichen Teils der „Friedrich-List-Straße“ in „Ölbergstraße“ wird dem einzig verbleibenden Gewerbegrundstück FlSt.Nr. 2695/11 auch eine neue Hausnummer zugeteilt. Auf der Grundlage des Erlasses des Innenministeriums über die Festsetzung der Hausnummern vom 8. Juli 1974 (GABl. S. 777) i.d.F. des Änderungserlasses vom 17. November 1977 (GABl. S. 1593) wird dem Grundstück FlSt.Nr. 2695/11 die Hausnummer „17“ zugeteilt.

Die Zuteilung einer neuen Hausnummer, sowie die Änderung des Straßennamens wurden mit dem Eigentümer des betroffenen Flurstücks 2695/11 im Vorfeld schriftlich abgestimmt. Er hat hiergegen keine Einwände erhoben.

#### **Beschlussvorschlag:**

- 1. Der nach der Vereinbarung über die Beendigung des Widerspruchsverfahrens gegen die Teileinziehung der „Friedrich-List-Straße“ neu herzustellende Wendekreis auf Höhe des Grundstücks FlSt.Nr. 2695/11 sowie der zum Grundstück FlSt. 2695/11 führende Fußweg, deren Lage sich aus Anlage 2 ergibt, werden gemäß § 5 Abs. 3 und § 3 Abs. 2 Nr. 2 Straßengesetz Baden-Württemberg (StrG) als Gemeindestraße in Form einer Ortsstraße gewidmet. Dabei handelt es sich um die zu dem Straßengrundstück FlSt.Nr. 2695/12, Gemarkung Gammertingen, neu hinzugekommene Fläche von 418 m<sup>2</sup>. Die Verwaltung wird beauftragt, die Allgemeinverfügung zu erlassen und gemäß § 5 Abs. 4 S. 1 Straßengesetz Baden-Württemberg öffentlich bekannt zu machen.**
- 2. Der süd-westlich gelegene Teil der bisherigen „Friedrich-List-Straße“ (FlSt.Nr. 2695/12) wird Teil der „Ölbergstraße“ und gemäß § 5 Abs. 4 S. 1 Gemeindeordnung in „Ölbergstraße“ umbenannt. Der umzubenennende Teil der bisherigen Friedrich-List-Straße (FlSt.Nr. 2695/12) ist in dem als Anlage 3 beiliegenden Lageplan grün eingezeichnet. Die Verwaltung wird beauftragt, die Allgemeinverfügung zu erlassen und gemäß §§ 35 S. 2, 41 Abs. 4 LVwVfG öffentlich bekannt zu machen.**
- 3. Im Zuge der Umbenennung des westlichen Teils der „Friedrich-List-Straße“ in „Ölbergstraße“ wird dem Grundstück FlSt.Nr. 2695/11, Gemarkung Gammertingen, gemäß § 5 Abs. 4 S. 1 Gemeindeordnung die Hausnummer „17“ zugeteilt.**

#### **Anlage**

- Lageplan zur Teileinziehung der „Friedrich-List-Straße“
- Lageplan für die Widmung des Wendehammers und des Fußweges
- Lageplan für die Straßenumbenennung